

STADT UND GRÜN

DAS
GARTEN
AMT



Wegebaukunst

Wassergebundene Wege stellen in Gärten und Parks ein wichtiges funktionales und gestalterisches Element dar. Besonders seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert formen und strukturieren sie Parkpartien und lenken den Besucher.

Baumschutzsatzungen

Die Regelungen in den Baumschutzsatzungen haben hinsichtlich des Maßes der Unterschutzstellung von Bäumen, der Festsetzung des Umfangs von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und der Höhe von Ausgleichszahlungen eine nicht erwartete breite Varianz.

Kasernenumwandlung

In Fürstenwalde wurde die ehemalige Ulanenkaserne in ein Wohngebiet umgewandelt und saniert. Die ausschließliche Wohnnutzung des Geländes macht das Projekt zu einem bemerkenswerten Sonderfall unter den Konversionsprojekten in Brandenburg.

6

2001

Neuerscheinung



European Arboricultural Council (EAC)

EUROPEAN TREEWORKER

Handbook/Handbuch/Manuel
(Deutsch/englisch/französisch)

Idee und fachliche Erarbeitung:
Partner des Leonardo-da-Vinci-Projekts „Aus- und Weiterbildungsprogramm zum europäischen Baumpfleger“

C. Baudisch, C. Bourgerly, P. Collis, W. Groß, A. de Haeck, N. Hvass, J. Kopinga, D. Kusche, J. Leslie, W. Matthews, K. Preßler, F. Signer, C. Venske.

140 Seiten, 141 Strichzeichn.
ISBN 3-87617-098-2

DM 96,-

Das EUROPEAN TREEWORKER HANDBOOK ist eine praktische Anleitung für Baumpfleger. Aufgrund der Dreisprachigkeit fördert das Buch die Transparenz des Baumpfleger-Know-hows über die Grenzen hinaus, um eine qualitativ hochwertige Ausführung im vereinten Europa zum Wohle der Bäume zu ermöglichen. Es eignet sich insbesondere zur Vorbereitung auf die Prüfung zum European treeworker sowie als zuverlässiges Nachschlagewerk. Das Buch ist gleichzeitig Bestandteil des Prüfungs- und Zertifizierungssystems zum European treeworker.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen der Baumpfleger
- Biologische Grundlagen
- Baum und Boden
- Baumart und -qualität
- Baumschutzmaßnahmen
- Baumpflegerarbeiten
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Maßnahmen der Baumpfleger
- Material, Werkzeuge und Maschinen
- Kletterausrüstung und -techniken
- Gesetze und Bestimmungen

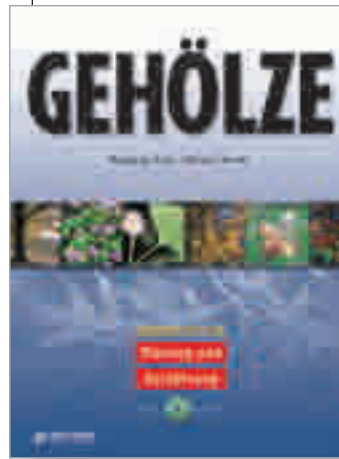
Rahmenlehrplan, Prüfungsordnung,
Eurodiplom, dreisprachiges technisches
Wörterbuch.

Bestellungen



PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin
Telefon 030/89 59 03-56 · Telefax 030/89 59 03-17

Neuerscheinung



W. Gaida, H. Grothe
GEHÖLZE

Handbuch für Planung
und Ausführung

320 Seiten,
200 vierfarbige Abb.,
und 1 CD-ROM

ISBN 3-87617-096-6

DM 216,-

Der Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff. Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre. GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortimentes zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

Aus dem Inhalt:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
 - Tabellarische Übersicht des Gehölzsorimentes
 - Nutzung und Verwendung der Gehölze z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; die Sinne und für aktuelle Gartenbilder; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
 - Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
 - Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
 - Gehölze als Baustoff
 - Gehölze im Immissionsschutz
 - Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen
- u. v. a. m.

Bestellungen



PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin
Telefon 030/89 59 03-56 · Telefax 030/89 59 03-17

STADT UND GRÜN

DAS GARTENAMT

6
2001

T	Michael Rohde, Henrike Schwarz und Holger Ludwig Wegebaukunst und Gartendenkmalpflege	SEITE 391
	Walter Lükenga und Klaus Wessels Oberflächentemperaturen von Dachflächen	SEITE 399
	Dominic Giesel Grün auf das Dach – Kosten in den Keller	SEITE 404
L	Erhardt Heuerding Rasen ab Rollen für das Sportstadion in Basel	SEITE 407
	Horst Schmidt Baumabstand zum Straßenrand – Neue Richtlinien RSB-ESAB	SEITE 412
A	Franz Otto Verpflichtung zur Beseitigung von Straßenbäumen wegen Unfallfolgen?	SEITE 418
	Hans-Joachim Schulz Entwicklung und Stand zur Wirksamkeit von Baumschutzsatzungen	SEITE 421
	Michael Trockenbrodt, Hans Georg Richter, Yvonne Müller-Lindenhof und Dirk Dujesiethen Identifizierung von Baumwurzeln	SEITE 430
H	Hermann Schall Die Teilschadenberechnung in der Diskussion	SEITE 435
	Christiane Schmidt-Rose Das Gehölzseminar 2001	SEITE 437
	Klaus-Peter Hackenberg und Ortwin Ratei Von Gärten und Ulanen	SEITE 440
Z	Falk Wöhlmann Alexander Weiss – ein Berliner Gartenkünstler und Verwaltungsfachmann	SEITE 446

Informationen der GALK-DST SEITE 382

Mitteilungen · Notizen · Hinweise
SEITE 387, 411, 434

Autorenverzeichnis SEITE 382

Impressum SEITE 390

Persönliches SEITE 454

Veranstaltungen SEITE 454

Technik und Wirtschaft SEITE 456

Fachliteratur SEITE 459

Rechtsfragen SEITE 420 436

Titelbild

Im Sommer entfaltet die Sonnenblume ihre strahlende Leuchtkraft.
(Foto: Anke Seegert, Hannover).